© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Interessante Pyraliden (Microlepidopt.) aus Franken

Von Hermann Pfister

Während die Lepidopterenfauna Süd- und z. T. Mittelbayerns bereits in vielen Teilen erforscht ist und die Ergebnisse dieser Forschung in bedeutenden faunistischen Bearbeitungen niedergelegt sind, existiert bis heute noch keine umfassende Zusammenstellung, die über die Schmetterlinge des gewiß in jeder Hinsicht sehr vielseitigen und interessanten nordbayerischen Gebietes berichtet. Die Bearbeitung der nordbayerischen Großschmetterlingsfauna durch Herrn Menhofer-Erlangen findet zweifellos einen umfangreichen und interessierten Kreis von Mitarbeitern, während sich leider nur wenige Sammler und Liebhaber mit dem außerordentlich anregenden Studium der Kleinfalter befassen.

In den Nachkriegsjahren richtete ich bei meiner Sammeltätigkeit, die sich außer auf Südbayern und die Bayerischen Alpen von Berchtesgaden bis Oberstdorf auch auf die drei fränkischen Kreise erstreckte, das Hauptaugenmerk auf die Kleinschmetterlinge. Bemerkenswerte Ergebnisse brachten hier insbesondere Tag- und Lichtfänge in der Umgebung von Ansbach, Würzburg, Karlstadt, Münnerstadt, Bad Neustadt a. d. S., Königshofen i. Gr., Hof a. d. S. und Selb/Ofr. Einer Anregung durch Herrn Reg.-Präs. Osthelder gerne folgend, seien nachstehend einige bemerkenswerte Funde zunächst nur aus der Familie der Pyraliden genannt:

Achroia grisella F. Die in den letzten Jahrzehnten in Bayern fast verschwundene, früher als Schädling bezeichnete „kleine Wachsmotte" kam Ende August 1950 in 3 Exemplaren bei Retzbach/Ufr. ans Licht.

Melissoblaptes bipunctanus Z., eine in Südbayern wenig beobachtete Galleriine, ist in der Gegend von Münnerstadt (Vorderrhön) A. VIII. a. L. keine Seltenheit. Sehr variabel in Zeichnung und Größe. Auch im Fichtelgebirge n. s. (Hof, Selb, Seussen).

Crambus geniculeus Hw., aus Südbayern nicht bekannt, fing ich am Licht E. VIII. 50 bei Karlstadt (1 ♂).

Crambus saxonellus Zck. findet sich A. — M. VI. (1950) verstreut und nicht selten auf trockenen Hochflächen im Maintal und den Nebentälern um Würzburg, Ochsenfurt, Retzbach usw.

Crambus mytilellus Hb. klopfte ich E. VII. 50 in kleiner Zahl aus Föhren in der Umgebung Eichstätts. Die Form der dortigen heißen Jurahänge ist in der *margaritellus*-ähnlichen ockergelben Tönung wesentlich verschieden von der dunkelbraun gefärbten und auch größeren Rasse der Nordalpen (Hachelwände am Königssee E. VII. — A. VIII.). Wallersberg/Ofr. hfg. (Lukasch).

Crambus alienellus Z. kommt auch auf der Hohen Rhön vor (Schwarzes Moor, nahe der Thüringer Grenze). Bemerkenswert ist die späte Flugzeit: E. VII. 50 frisch.

Crambus fascelinellus Hb. ist ein — wenn auch nicht überall anzutreffendes — Charaktertier steriler Sandflächen der zentralen Teile von Mittelfranken (Nürnberg, Roth, Erlangen) und südlich Bambergs (A. bis E. VII.). Das schöne, in der Färbung ungewöhnlich variierende Tier ist hier stellenweise häufig anzutreffen und wurde m. W. auch von M. Sälzl sen. in kleiner Zahl in der nördl. Oberpfalz gefunden.

Crambus hamellus Thbg. habe ich A. VIII. 44 in wenigen Stücken auf einer sehr begrenzten Lokalität in der Nähe des Flugplatzes von Roth b. Nbg. gefangen, und zwar zusammen mit *Coscinia cribrum* auf sterilem, mit *Calluna* bewachsenem Sandboden zwischen lockerem jungen

© Münchner Ent. Ges. Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Föhrenwald. M. W. für Franken bisher nur ein ♂ von Erlangen VIII. 48 (Menhofer leg.) bekannt.

Schoenobius forficellus Thnbg. ziemlich häufig in Hof a d. S. am Licht VI.—VII. 52, meist ♀♀. Neben *Cr. tristellus* wohl unsere variabelste Pyralide. Auch bei Selb/Ofr. im Egertal 1 ♀ noch M. VIII. 52, frisch (2 Gen. ?).

Anerastia lotella Hb. 1 ♀ Bamberg A. VII. 51.

Homoeosoma nebulella H. S. m. s. M. VI. — M. VII. bei Gambach, Bad Neustadt a. d. S. auf trockenen, mit Disteln bestandenen Flächen (Brachäcker).

Homoeosoma sinuella F., ein seltenes Tier der lichten Föhrenwälder auf den Hochflächen des Mains um Würzburg (M. VI.).

Aerobasis obtusella Hb. findet sich n. s. A. VIII. an heißen, mit Gebüsch bestandenen Südhängen bei Münnerstadt.

Rhodophaea suavella Zck., einzelner dagegen **Rh. marmorea** Hw.

Rhodophaea rosella Sc. Karlstadt, Münnerstadt, auch am Licht. Stellenweise n. s.

Myelois cirrigerella Zck. (M. VI., A. VII., A. VIII.) in vermutlich 2 Generationen sowohl bei Karlstadt als auch bei Bad Neustadt a. d. S., Münnerstadt. Das Tier fand ich in verschiedensten Biotopen in der Sonne fliegend und auch am Licht. Immer sehr einzeln.

Entotricha flammealis Sch., in Südbayern eine Seltenheit, kam M. VII. 50 bei Retzbach a. Main an trockenen Hängen mit niedrigem Buschwerk in unbeschreiblichen Mengen vor. Sonst traf ich das schöne Tier noch vielfach, aber meist wesentlich einzelner.

Brephia compositella Tr. ist A. — M. V. eine ziemlich häufige Erscheinung auf den Muschelkalkhängen des Kalbensteins bei Gambach.

Dioryctria mutatella F. kam A. VIII. 50 in wenigen Exemplaren ans Licht bei Münnerstadt/Ufr.

Salebria betulae Göze. Im Fichtelgebirge anscheinend ziemlich verbreitet, aber n. hfg. VI.—VII. (Hof, Selb, Brand). Rp. leicht an Birken in zusammengesp. Blatt an Zweigspitzen zu finden im Mai.

Salebria adelphella Fr. Selb E. VI. 52 (1 St.).

Euzophera fuliginosella Hens., eine seltene, bisher m. W. in Südbayern noch nicht festgestellte Phycitine, fand ich bei Tag A. VII. 51 bei Bamberg (lockerer Eichenbuschwald auf Sand) und a. L. A. VIII. 51 bei Münnerstadt (trockener Südhang mit reicher Vegetation) in je 1 Stück.

Etiella zinckenella Tr., E. VIII. 50, blieb leider Unikum a. L. bei Retzbach.

Fortsetzung folgt.

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 13. 10. 52. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend 31 Mitglieder, 1 Gast.

Bericht des Sekretärs: Neuaufnahmen: H. Bohrer, Frankfurt a. M., W. Wagner, Hamburg.

Der Abend war der Aussprache und dem Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern gewidmet.

Sitzung am 27. 10. 52. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend 31 Mitglieder, 2 Gäste.

Bericht des Sekretärs: Gestorben: Ch. Fischer, Mülhausen.

Prof. Skell hielt einen Vortrag: „Experimentelle Zuchten zum Problem der Luxuriation", der mit großem Beifall aufgenommen wurde. An der regen Diskussion beteiligten sich die Herren F. Daniel, Dankwart, Dr. Eisenberger, Freude, Dr. Kühlhorn, Dr. Wiegl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: 001

Autor(en)/Author(s): Pfister Hermann

Artikel/Article: Interessante Pyraliden (Microlepidopt.) aus Franken 87-88